
Lyon, im September 2012

DESIGN IM DIENSTE DER KRAFTSTOFFEINSPARUNG

Anlässlich der IAA-Nutzfahrzeuge 2012 in Hannover präsentiert Renault Trucks eine Nutzfahrzeug-Designstudie auf der Basis eines Langstreckenfahrzeugs, die ganz im Zeichen der Kraftstoffeinsparung steht. Edle Materialien, optimierte Aerodynamik, technische Innovationen – bei diesem Fahrzeug wurde alles getan, um langfristig neue Akzente bei den Forschungsarbeiten des Herstellers zum Thema Verbrauchssenkung zu setzen.

„Bei der Arbeit am CX/03 ging es mehr um Industriedesign als um eine Styling-Studie“, bekennt Renault Trucks-Designchef Hervé Bertrand. Das Fahrzeug setzt frühere Forschungsarbeiten des Herstellers in diesem Bereich fort, darunter *Optifuel Lab*. „Es soll die Quintessenz von Renault Trucks im Bereich der Kraftstoffsenkung vermitteln“, setzt Hervé Bertrand fort, „und langfristig neue Akzente für zukünftige Forschungsarbeiten des Herstellers setzen“. Deshalb hat jedes Bauteil eine genaue Funktion, die in erster Linie im Dienste von Aerodynamik und Effizienz steht.

Der Kühlergrill besteht ausschließlich aus einer Röhrenstruktur aus Kohlenfaser und Aluminium. Er sieht von außen wie ein Exoskelett des Lasters aus. Dadurch wirkt er leicht und robust zugleich. In der Mitte wird ein beweglicher Teil bei zunehmender Fahrzeuggeschwindigkeit nach unten verschoben. Dasselbe Prinzip gilt für einen weiter unten angebrachten Spoiler, der die Bodenfreiheit absenkt. Drei aerodynamische Lamellen lenken den Luftstrom zur Seite hin. Die Außenrückspiegel wiederum wurden auf ein Minimum reduziert. Für sie gilt dasselbe Prinzip wie für alle anderen Elemente: Senkung des Luftwiderstands und damit des Verbrauchs.

Die gleiche Grundidee stand bei den Trittstufen im Vordergrund, die oft für Turbulenzen sorgen. Die Räder der Sattelzugmaschine wurden abgedeckt, um den Luftwiderstand zu reduzieren. Beim Fahrerhaus beträgt die Neigung der Windschutzscheibe jetzt 12°. Sie bietet einen optimalen aerodynamischen Kompromiss. Außerdem ist sie im Ansatz leicht geneigt, um dem Lkw ein dynamischeres Styling zu verleihen. „Wir wollten auf den ersten Blick vermitteln, dass alle Bestandteile dieses Fahrzeugs auf Leichtigkeit, Effizienz und Aerodynamik ausgelegt wurden“, erklärt Hervé Bertrand.

Doch die Aerodynamik eines Lkw beschränkt sich nicht auf die Sattelzugmaschine. Auch der Anhänger spielt eine wichtige Rolle. Unter Wiederverwendung früherer Forschungsarbeiten wie *Optifuel Lab* entwickelte Renault Trucks einen Auflieger mit gewölbtem Dach, der der Form eines Wassertropfens nachempfunden ist. Eine seitliche Verkleidung umgibt alle Räder, und auch das Heck wurde mit Spoilern versehen. Außerdem wurde die Verkabelung zwischen dem Zugfahrzeug und dem Auflieger gezielt überarbeitet, da dieser Zwischenraum starke Turbulenzen erzeugt. *„Um diese Turbulenzen weitgehend zu reduzieren, haben wir ein System mit adaptierbaren Verkleidungen entwickelt“*, erklärt der Renault Trucks Design-Chef. *„Wenn das Fahrzeug auf der Autobahn unterwegs ist, schließt das Fahrerhaus mit dem Auflieger ab, so dass der Luftstrom nicht unterbrochen wird. Bei niedriger Geschwindigkeit, beispielsweise beim Rangieren des Lkw, aber auch wenn sie nicht gebraucht werden, werden diese Verkleidungen zurückgefahren.“*

Der CX/03 ist also ein hocheffizientes Fahrzeug, das sich Kraftstoffeinsparungen und Wirtschaftlichkeit zum Motto gemacht hat. *„Professionalität schließt Begeisterung nicht aus“*, meint Hervé Bertrand, *„und um diesem Werkzeug die nötige Sympathie zu verleihen, haben wir seitlich am Fahrerhaus eine Aluminiumplatte in verschiedenen Rotschattierungen angebracht. Rot steht ja nicht nur für Leidenschaft, sondern traditionell für Renault Trucks.“*

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

Marie-Lise Marchais – Tel. : + 33 (0)4 72 96 38 95 - marie.lise-marchais@renault-trucks.com

Fabrice Piombo – Tel. : + 33 (0)4 72 96 12 20 - fabrice.piombo@renault-trucks.com